

Gullesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 275. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 194.
Erste Ausgabe
Sonntag, 15. Juni 1901.
Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 152.

Ein Stück Großstadtleben

Die Fassung dieses Telegrammes ist geeignet, den Anschein zu erwecken, als ob der Vörienausschuss mit großer Mehrheit sich die Regierungsvorlage zu eigen gemacht hätte und namentlich eine diesbezügliche Novelle zum Vöriengelei in der nächsten Reichstagsession zu erwarten wäre. Diese Auffassung wäre eine durchaus irrthümliche, findet aber ihre Nahrung in dem von Ausnahm ohne jeden sichtbaren Grund vertriehenen Ausschuss der Definitivität. Wie wir von gutunterrichteter Seite erfahren, geht das allgemeine Urtheil der Theilnehmer jener Verhandlungen dahin, daß dieselben verlaufen seien, wie das Kornberger Schießen und daß die Regierung unmöglich auf jene Verhandlungen eine geschweigsweise Aktion aufbauen könne. Daß die Regierung auch ein besonders harter Willen zu einer Abänderung des Vöriengeleis nicht vorzieht, beweist der Umstand, daß weder der Reichstagsler selbst im Vörienausschuss erschienen ist, noch sich durch einen seiner Mitarbeiter oder verantwortlichen Mäße hat vertreten lassen. Seitens der Regierung war nur der Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern Nothe mit den Kommissären Vermuth vom Reichsamt des Innern und Wehbelst vom Handelsministerium erschienen. Unterstaatssekretär Nothe, der vielleicht als verantwortlicher Vertreter der Regierung hätte angesehen werden können, entzerrte sich trotz nach Einführung der Verhandlungen, und die beiden als Mauerblöcken zurückgelassenen Kommissäre Vermuth und Wehbelst nahmen auch nur das Wort zu rein sachlichen Erklärungen in Bezug auf die Juridik der Reichsgelei und dergl. Die Mitglieder des Vörienausschusses tagten sonach nur unter sich.

Bei dieser Gelegenheit muß die Kritik zutridgewiesen werden, als ob diese bedeutende Körperhaft sich gleichmäßig aus Vertretern der Vörie und bei in Frage kommenden Erwerbsstände zusammenzöge. Im Wirklichkeit verließen dort der einseitigen Beratung durch die Regierung im Vörienausschuss zur Zeit die Vörieninteressenten über eine 2/3 Majorität, jedoch die Wehbelst nicht als das Ergebnis einer sachlichen Abwägung zwischen den Interessen der Vörie und denen der Erwerbsstände aufgeführt werden können. Diese nachtheilige Zusammenziehung des Vörienausschusses hat sich an den vorausgegangenen beiden Tagen zur Genüge gezeigt, die Anträge der Vörieninteressenten wurden mit konstanter 2/3 Mehrheit angenommen, alle Anträge der anderen Seite dagegen nicht. Wie scharf und unüberwindlich sich die Gegenseite gegenüberstanden und wie mangelhaft demzufolge das bei der Verhandlungen zu Tage geföhrte Material für die Regierung sein muß, beweist der Umstand, daß die Vertreter der Landwirthschaft und des legitimen Handels eines an den Reichstagsler zu richtende Resolution einbrachten, daß das Vöriengelei sich so gut beuhalten hat, während von der gegnerischen Seite eine Resolution einging, die im wesentlichen darauf hinausläuft, das ganze Vöriengelei tauge nichts, das Vörienregulier miffe begehrt werden. Die erste Resolution wurde mit der bekannten 2/3 Mehrheit abgelehnt, die zweite angenommen. Bei dieser wichtigen Haltung der Mehrheit kann von einem gedeihlichen Ergebnis der Verhandlungen des Vörienausschusses kaum die Rede sein. Wie in der Frage der Einföhrung des Differenzimmendes und der Abschöpfung der Bedeutung des Vörienregulier haben die Vertreter der Vörie und in allen anderen Punkten die Minderheit auf das Gesamtinteresse vornehmlich Acht gelassen und sich damit des Anpröuds begeben bei der Regierung oder gar beim Reichstagsler für ihre Forderungen größere Beachtung zu finden. Nachdem der Reichstagsler seiner Zeit das Vöriengelei mit 200 gegen 39 Stimmen angenommen hat, ist gar nicht daran zu denken, daß er jemals einer Novelle zum Vöriengelei zustimmt, welche das Vörienregulier befreit und in seiner Bedeutung wesentlich abschwächt. Unmöglich wird sich der Reichstagsler wiederum mit übermäßiger Mehrheit das Gutachten der im Ausschuß niedergelassenen Minderheit zu eigen machen, das dahin geht, daß das Vöriengelei, obwohl zur Zeit noch lex imperata, gut gewirkt hat und daß gewisse Stödhungen im Erwerbsleben nicht auf den allgemeinen Reichthum zurückzuführen sind, der längt zu bösen Bankrotts geführt haben würde, wenn wir das Vöriengelei nicht hätten.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 14. Juni.
* Die Enthüllung des Bismarck-Nationaldenkmals. Der nächste Sonntag ist nicht nur für die Reichshauptstadt, sondern für die ganze deutsche Nation ein Tag dankbaren Gedenkens an unseren unergößlichen ersten Reichskanzler. Das Hoch, welches in der überaus feierlichen Veranstaltung erklingen wird, wenn die Säule von dem kolossal Nationaldenkmal des Fürsten Bismarck fällt, wird in ganz Deutschland wiederhallen, und seine von heimlichem Stolz oder erhablichem Stolz getragene Verheißung des großen Kanlzlers wird im Lande sein, das erloben. An den Bismarck zu beintraächtigen. Wer die großen Zeiten, da der eigene Reichskanzler zum Segen Deutschlands seines Amtes walte, miterlebt hat, kennt aus eigener Anschauung die Riesenhäute, die er vollbrachte. Den Söhlen aber wird durch den bereiten Mund ihrer Väter das Bild Bismarcks unaußlöschlich ins Gedächtniß geprägt werden. Schmerzlich ist es, daß ein jeder Tod den jüngsten Sohn des großen Kanlzlers, den hochverehrten Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen, vor der Zeit hinweggerafft hat: die überigen

Familienangehörigen des Gefeierten jedoch werden Zeugen der Dankbarkeit sein, die bis weit über das Grab hinaus die Denkmale ihrem großen Kanlzler weihen.

* Die Gerüchte, daß der Zar den deutschen Flottenmanövern dieses Jahres beizuwohnen werde, erhalten sich. Heute meldet ein Telegramm aus Petersburg auf Einladung Kaiser Wilhelms begiebt sich der Zar zu den Flottenmanövern nach Danzig, begleitet von dem Großfürsten Grobadmira Alexej. Die Flotte wird unter dem Kommando des Flottenkommandanten Grafen von Helldorf aufbrechen. Der Kaiser selbst, dem es gelungen ist, sich dem Reichsamt des Innern zu entziehen, wird die Reise nach Danzig antreten. Der Kaiser selbst zum Jubiläum der christlichen Junglingsgesellschaft in Boston folgende telegraphische Bekräftigung: Mit Vertheilung sehr Ich, daß die deutschen Flotten manövern in der amerikanischen Hand in Hand gehen. Möge die amerikanische Flotte für ihr großes Vaterland Vörier hervortreten, welche auf der unerschütterlichen Grundlage stehen, welche Schrift Namen gewährt.

* Der Bismarck-Plan in Dresden. Die Nachricht vom Tod des Bismarck-Kommissars, die den Dresdener Stadtern bei Ende Juni in Aussicht genommen hatten, erklärt jetzt die „Sächs. Ztg.“ für ungetröbt. Der Vektor habe für den vorübergehenden unter Ausschuß eines Theiles der Stadtkommune beantragt Kommissar aus verschiedenen mehr formalen Gründen nur eine Vertretung auf eine andere Zeit gemüßigt.

* Politischer Prozeß. Gegen den Lehrer Alpers aus Hamburg, welcher auf der westlichen Landesversammlung in Einöburg am 19. Mai den Ausdruck „preussische Reptomante“ gebraucht, infolgedessen bekanntlich deren Verurteilung erfolgte, ist jetzt ein Standverfahren auf Grund des § 131 des Strafgesetzbuchs wegen Verleumdung von Staatsbeamten eingeleitet worden.

* Das Herzogthum Coburg-Gotha und die Getreidezölle. Der gothaische Landtag hatte einen Beschluß gegen die Erhöhung der Kornzölle gefaßt und die Regierung um Aufhebung der Stellungnahme zur Folgegele erucht. Minister Herzig hatte bereits bereits eine des Getreidezölle, abweichende Erklärung abgegeben. Jetzt folgende Stellen entnehmen lassen:

„Unsere Statistik ergibt, daß in Coburg-Gotha im Jahre 1895 erwerbsfähig in der Landwirthschaft, Gärtner und Tierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei 30,38 Proz. der Bevölkerung waren; der Industrie, dem Banwesen und Bergbau gehörten 47 Proz., während Handel und Verkehr mit 10,07 Proz. bebeschigt waren. Demnach mußten unter Einwirkung der Gesundheitsangehörigen und Dienstboten Handel und Industrie zusammen 57,07 Proz. der Bevölkerung, die Landwirthschaft mit ihren Nebenberufen 27 Proz. weniger . . . Erträge man nun, daß diese geschäftliche Thätigkeit zu einem sehr erheblichen Theile als Subsistenzthätigkeit getrieben wird, und daß die Zahl der hier fast durchweg nicht niedrig ist, vielfach nur das sogenannte Existenzminimum gewöhren, so liegt auf der Hand, welche Gefahr eine mehrfache Vertheuerung der Nahrungsmittel in Verbindung mit der Entziehung der Beschäftigung der Subsistenzthätigkeit auf diese Klasse der Bevölkerung haben müße. Die Zahl der Familien und Erwerbslosen sind die Grundlage für die Stellung, welche die Staatsregierung, sobald ihr der bis heute noch nicht eingegangene Zollverleibet von den Reichsanforderungen vorgelegt werden wird, zu nehmen gedenkt.“

„In Coburg-Gotha hat das industriepolitische Gewerbe als quantitativ neigebare betrachtet wird, soll, um auch die niedrigen Löhne dahelfig zu konserbiren, die deutsche Landwirthschaft zum Auit getrieben werden. Das ist ein recht netter „nationaler“ Standpunkt, um den weder der Landtag noch die Regierung des Herzogthums zu bewegen ist.“

Schulstatistische Erhebungen.

Am 27. Juni d. Js. finden, wie wir schon vor einigen Wochen mitgetheilt haben, in allen niederen und mittleren Schulanstalten Preussens eingehende und gleichartige schulstatistische Erhebungen über den Stand und die Entwicklung des gesammten n i e d e r e n und mittleren Schulwesens statt, wie solche bereits in den Jahren 1896, 1897 und 1898 vorgenommen sind.

Der Gang der Erhebungen ist aus den dazu föhrgen Nachweisungen 1-7 und den Leberzählarten, sowie dem Sammelbogen ersichtlich. Die Nachweisungen 1-4 auf gebildetem Papier und die Zehrerzählarten sind für die öffentlichen Schulen und deren Lehrkräfte bestimmt, während die auf kleinem Papier hergestellten Zählbogen für die übrigen unter die Erhebung fallenden niederen und mittleren Schulen gelten und zwar die Nachweisung 5 für die öffentlichen und privaten Elementarschulen, 6 für die öffentlichen und privaten höheren Mädchenschulen, 7 für Realschulen, Vörien-, Landbau- und Fortbildungsschulen, sowie für Anstalten der Fortbildungsjugend und Fortbildungsbau-, Weihenbau- und Seminaranstalten.

* Zur Verleumdung der Vörienausschüsse. Dem Bismarck der „Deutsch. Reichszeitung“ nach ist bei am 7. Juni im Reichsamt zwischen Vertretern des Reichs-Postamts sowie anderer Reichs-Postamt und vörienlicher Ministerien abgehaltene konfessionellen Verhandlung im Allgemeinen über die Organisation der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung eine Einigung erzielt worden. Es ist daher anzunehmen, daß die neuen Verordnungen über die Ausbildung und Verführung für den höheren Verwaltungsdienst der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, wie solche auf der letzten Zeit im Anfang des Jahres 1900 veröffentlichten Grundzüge im Reichs-Postamt ausgearbeitet worden sind, früher zur Einföhrung gelangen werden.

* Preussische Protektionswirthschaft. Es ist bekannt, daß der Preussische in denjenigen privaten oder öffentlichen Verwaltungen, in denen er die Herrschaft ausübt, bei Bestellung

Ein Kornberger Schießen.

Der Vörienausschuß hat, wie wir mitgetheilt haben, am Mittwoch Nachmittag 6 Uhr nach zweistündiger Sitzung seine Verhandlungen geschlossen. Das Ergebnis wird in einem auswärtsigen Zeitungen übermittelten offiziellen Telegramm wie folgt zusammengefaßt: „Der Vörienausschuß nahm mit 21 gegen 11 Stimmen die abgeänderten Regierungsvorläge zu §§ 66 und 67 an.“

Ein Kornberger Schießen.

Der Vörienausschuß hat, wie wir mitgetheilt haben, am Mittwoch Nachmittag 6 Uhr nach zweistündiger Sitzung seine Verhandlungen geschlossen. Das Ergebnis wird in einem auswärtsigen Zeitungen übermittelten offiziellen Telegramm wie folgt zusammengefaßt: „Der Vörienausschuß nahm mit 21 gegen 11 Stimmen die abgeänderten Regierungsvorläge zu §§ 66 und 67 an.“

Möbelfabrik u. Magazin

der Vereinigten Tischlermeister,

Fabrik: **Beesenerstrasse 12,**
Fernsprecher 707.

Halle a. S.
gestatten sich auf ihr **grosses Lager**

Lager u. Verkauf: **Kl. Steinstr. 8,**
Fernsprecher 642.

gediegener, selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

Gleichzeitig erlauben wir uns, unserer werthen Kundschaft, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, dass wir **Beesenerstr. No. 12**

ganz ergebenst aufmerksam zu machen.
eine Möbelfabrik mit Dampftrieb

mit den neuesten Holzbearbeitungsmaschinen und besten Holzrockenanlagen errichtet haben. Wir glauben hierdurch, die uns gestellten Anforderungen nach jeder Richtung aufs Beste und in kürzester Zeit ausführen zu können.

Um ferneres Wohlwollen gütigst bittend, theilen wir höflichst mit, dass unser

Lager und Verkauf wie bisher Kl. Steinstrasse No. 6 verbleibt.

Von den meisten Fremden besucht!

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90.
Dauernde Spielwaaren-Ausstellung.

Grösstes Special-Geschäft

für Andenken, Luxus- und Galanterie-Waaren.

Zoologischer Garten, Halle.
Eutree 50 Pf.  Eutree 50 Pf.

Zoologischer Garten, Halle.

An den Tagen, an welchen Abendconcerte nicht stattfinden
folgt das Eutree von Abends 8 Uhr an nur 30 Pf.

Photographische



Apparate,

nur Erzeugnisse d. bestrenomirtesten Fabriken,
sowie sämmtliche

Bedarfsartikel und Chemikalien
empfiehlt zu Original-Fabrik-Verkauf-Preisen

Carl Schneider,

8569] Optisches und mechanisches Institut,
20 Gr. Ulrichstrasse 20.

Albin Hentze,
Schmeerstrasse 24.

Geburts- u. Gelegenheits-Geschenke.

Viele Neuheiten in:
Andenken an Halle a. S.

jeder Preislage.
Besondere 50 Pf., 1 Mk. - u. 3 Mk.-Abtheilung.

Reiseartikel, Sommerspiele, Illuminations-
laternen, Feuerwerkskörper
in sehr grosser Auswahl.

Gute Regenschirme



groß, praktisch, wirksame Schutzhäute,
empfehlen

Fritz Behrens,

Schirmfabrik,
Gr. Seestraße 85, Ecke Neubauer.

Chr. Voigt,
Halle, Schmeerstrasse 21.
eigenes Fabrikat.
Cravatten i. gr. Auswahl. Träger.

Dr. med. Küstner's Lichtheilanstalt

unter ärztlicher Leitung
Poststr. 3. Poststr. 3.

Elektrische Lichtbäder, Glühlicht, blaues Bogenlicht,
örtliche Bestrahlung, elektrische Massage.

Elektrische Lohtanninbäder (Ersatz für Moorbäder).

Pompadours



Martin Jacoby,
Poststraße 1, Ecke Leipzigerstr.

Berdienstkreuz

und große goldene Medaille v. d.
Königlichen Ausstellung erhalten
für verdienstliche, hervorragende
Leistungen. Dauerprobe u. Hieb-
probe, mit Gesundheits-Zertifikat
begabten anstatt mit Wasser. Ge-
sundheits-Träger-Verhältnisse ge-
dient. In der Ausstellung, Berlin,
Dünemattens, Hämorrhoiden-
behalten. Baldwurzelhaft ge-
blutreinigung, Weichheitsmittel,
Jahn, Ohren- und Rücken-
schmerzen, Brustschmerzen u. Seite
f. Kranke. Sonstige, Hämorrhoiden
u. Hämorrhoiden, Hämorrhoiden,
Hämorrhoiden hergestellt, all. Haus-
mittel, f. d. Gesundheit gerichtet.
Aussteller C. Köhler, Ham-
burg, in der Ausstellung a. N.
(Wirtth), Halle 3, Stand 155,
Preiszeichnungsnummer 1318, Eingang
Thor A. Ausstellungsb. Besucher
wollen es annehmen wegen der
Wichtigkeit dieser Naturprodukte.



**Leiter-
wagen,**

blau, gelb, grün gezeichnet, mit
Gehäusen, äußerst leicht gerichtet,
2,75, 3,50, 4,50, 6,50, 7,50, 9,00,
11,00, 12,50, 15,00, 17,50, 19,00
bis 25,00 Mk.

Robert Plötz,

17 Leipzigerstraße 17.

Platzverleiher, Gr. Märkerstr. 23.

Gleich nutzbringend
für den Fremden wie für den Einheimischen

ist ein Besuch in den Verkaufsstellen der

Kakao-Compagnie
Theodor Reichardt

Ulrichstr. 4-5 (Tel. 1361)

im Stadtzentrum, Nähe Markt,
Schillerstr. 57 (Tel. 2299)

nahe dem Landwirtschaftl. Institut.

Handverkauf, Stadtversand, Post- u. Bahnversand.

Man erhält dort zu **Original- bzw. Fabrikpreisen**
und in Original-Cartons:

Reichardt's Kakaos D. R. P. 89251

an Eiweißreichthum, Bekömmlichkeit und Ergiebigkeit
unerreicht, das Pfund 1,40 bis 2,40 Mk.

Reichardt's Schokoladen

vorzügliche Qualitäten zu Koch- und Esszwecken,
das Pfund 0,80 bis 2,- Mk.

Reichardt's gebr. Kaffees

aus edelsten Bohnen, stets frisch, in eigener Grossrösterol
gebrannt, Preis das Halbpfund-Packet 0,50 bis 0,90 Mk.

Reichardt's Thees neuester Ernte.

Originalsorten und Mischungen,
Preis das Halbpfund-Packet 0,75 bis 3,- Mk.

Reichardt's Cakes und Nahrungsmittel,

feinste Qualitäten, stets frisch.
Preise das Pfund 0,30 bis 2,- Mk.

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Börsen- und Handelsteil.

Münchener.

Dresden, 13. Juni. Nachdem bekannt geworden ist, daß die Kreditanstalt für Industrie und Handel ihren Verpflichtungen nachkommt, haben heute nur noch zwei einzeln Forderungen stattgefunden.

Konkursverfahren, Zahlungseinstellungen etc.

Nachlag der vere. Oberleut. Weger, Clara geb. Wolff in Halle a. S. Kaufmann Friedrich Robert Beyerbach in Leipzig. Vollstreckungsamt Anna vere. F. Hoff in Leipzig.

Wienmärkte.

Schlachtviehmarkt im k. k. Viehhofe in Halle am 13. Juni.

Table with columns for animal types (e.g., 60 Stück, 113 Äder, 210 Schmalen) and their respective prices in various units.

Verkehr über den Schlachtviehmarkt

auf dem k. k. Viehhofe zu Leipzig am 13. Juni. Schlacht: 151 Stück, und zwar: 60 Äder, 5 Ratten, 51 Äder, 33 Ratten, 251 Äder, 1168 Schweine, und zwar: 1100 Knauten, auf Lager, 2701 Äder.

Table with columns for 'Zügelung', 'Wartung', and 'Verkauf' with detailed sub-entries and prices.

Wochen-Marktwerte.

Hamburg, 13. Juni. Mehlmarkt. (Originalbericht der Deutschen Mehl- u. Getreide- u. Öls-Gesellschaft.) Das Mehl ist außerordentlich gut.

Judenmehl 40 bis 45 Prozent Fett und Protein 5,00 bis 5,25 M. ab Hamburg. Weizen, Amerik. mixed 4,90 M. bis 5,80 M. ab Hamburg.

Wagburg, 13. Juni. (Einkl. Schulz jun.) Trossenmägel und Klaffe-Trossenmägel 4,25 M. die 50 kg aus schließlich Cash, raffiner. Wagburg bei 10000 kg Radungen.

Wagburg, 13. Juni. (Notierungen des Wagburger Vereins für Baumwollstoffe.) Weizen, Schweiß 168-177 M., Raubweizen 169-172 M. Roggen 146-151 M. ab Station.

Wagburg, 13. Juni. 6 Uhr Abends. Monatsbericht. (Die getriggen Notierungen sind einschließlich beizugehen.) Baumwolle Preis in New-York 8 1/8 (8 1/8), Bismarck Aug. 7,65 (7,65).

Hamburg, 13. Juni. Mehlmarkt. (Originalbericht der Deutschen Mehl- u. Getreide- u. Öls-Gesellschaft.) Das Mehl ist außerordentlich gut.

Verkehr über den Viehmarkt

Table with columns for 'Preis', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Getreide' and their respective prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Deitzsch.

Table of 'Courssnotierungen' listing various bank notes and exchange rates.

Verkehr über den Viehmarkt

Table of 'Wechsel-Course' and 'Schluß-Course' listing exchange rates and market prices.

Frankfurt und Mehl. Es kommen wieder mehr angebotene an den Markt und die Preise haben daher einen Rückgang erfahren.

Wagburg, 13. Juni. (Einkl. Schulz jun.) Trossenmägel und Klaffe-Trossenmägel 4,25 M. die 50 kg aus schließlich Cash, raffiner. Wagburg bei 10000 kg Radungen.

Wagburg, 13. Juni. 6 Uhr Abends. Monatsbericht. (Die getriggen Notierungen sind einschließlich beizugehen.) Baumwolle Preis in New-York 8 1/8 (8 1/8), Bismarck Aug. 7,65 (7,65).

Hamburg, 13. Juni. Mehlmarkt. (Originalbericht der Deutschen Mehl- u. Getreide- u. Öls-Gesellschaft.) Das Mehl ist außerordentlich gut.

Hamburg, 13. Juni. Mehlmarkt. (Originalbericht der Deutschen Mehl- u. Getreide- u. Öls-Gesellschaft.) Das Mehl ist außerordentlich gut.

Verkehr über den Viehmarkt

Table of 'Wechsel-Course' and 'Schluß-Course' listing exchange rates and market prices.

Als besonders vorteilhaften
Gelegenheitskauf
empfehlen

für Blusen und Kleider
Foulard u. Bastseide
im Preise sehr zurückgesetzt

Seidenhaus
Georg Schwarzenberger,
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

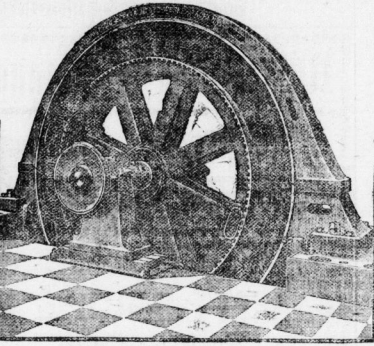
— Garbe, Lahmeyer & Co. —
Aktiengesellschaft.

Dynamo-Maschinen

und
Elektromotoren

in jeder Leistung und Spannung
für Gleich-, Wechsel- u. Drehstrom.
Vertreten durch
Ingenieur-Installations-Geschäfte
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands,
sowie des Auslandes.

Special-Prospekte u. Nachweislisten.

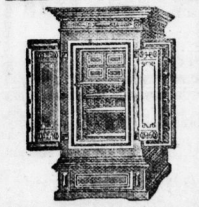


Grösste **Specialfabrik** für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.

Kinderwagen,
Sportwagen,
Leiterwagen,
Gartenmöbel,
Krankentwagen,
Bettstühle verstellbar,
Ladenstühle,
Schreibstühle für Kinder,
Türngeräte,
Croquettes.
Spezial-Geschäft
J. F. Junker,
Poststraße 6.
Naether's Niederlage.

Deutscher Auskunfts-Institut
für
Handel, Industrie, Gewerbe,
Verkehrswesen, etc.

Nicht mit 1000 wachsenden, sondern
zuverlässig mit neuem
Patent-Schnell-Röster
der durch Sachverständige als
nützlich erachteten Röster für
alle Kaffeegattungen anerkannt ist, wie
ich meine Kaffees. Ueberläufiges Kaffees
schmecken lässt, brennlich oder roh
und sind ohne Ausnahme milder-
wertig. Mein feine guter und
billiger Kaffee liefert nur 100 Pa-
s Wa., sondern nur 80 Pa-
s pro Pfund 20 Pa. weniger.
Feinste Mischungen zu allen Breiten.
Dieses möge bezeichnen meine
Leistungsfähigkeit.
Kaffeeschärfen und Kaffee-
Verhandlungsgeschäft
Otto Bornschein,
Rheinstr. 21, neb. Gr. Steinstr. 14
Kaffee-Röster
im Grossbetriebe.



Substanz
Carl Lier, Buchererstr. 62,
empfiehlt feiner u. diebesfester
Seld- u. Dokumenten-Schränke
neuester Konstruktion von 160 bis
1000 M. Stets großes Lager.

mit vorzüg-
lichen Sorten,
geben ab
v. W. Ranschhaus' Brauereien,
Sülzbergerweg 114. [1903]

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstr. 1. Halle a. S. Am Kleinschmieden.

Grösstes **Specialgeschäft**
Teppiche * Tischdecken
Möbelstoffe * Gardinen * Stores
Linoleum
Schlafdecken * Pferddecken
Tapeten.

"GALA" PETER
Zum Rohessen

die erste aller Schweizer Milch-Chocoladen.
Wenig gezuckert, reizt sie nicht zum Durst. Fabrik in Vevey (Schweiz).

Engros-Vertreter: **Otto & Quantz,** neue Rothofstr. 25, Frankfurt a. M.

Photograph. Apparate

Taschen-
Hand-
Stativ-
Apparate
sowie kleinere Reklamierartikel liefert billig
Alfred Kirchner, Spezialhaus für Photographie,
Halle a. Saale, Gr. Steinstr. 34 (Nähe Markthalle).
Prompter Versand nach außerhalb. (8638)

find die besten
und geeignetsten
für
Reinigungsarbeiten.
Naumann's Nähmaschinen
Naumann's Nähmaschinen
Otto Giseke Nachf., Oscar Schill,
Halle a. S., Weidestraße 1.
Reparatur-Werkstatt aller Systeme. Gewähre Zeitabzahlung.

bei Bahnhofsstation Dornburg a. d. S., eine der schönsten Sommerfrischen
Zitrusfrüchten, mit stetig aufsteig. Frequ. 1900: 680 Pers. herrliche,
klimatisch günstig abgeholene Lage inmitten großer, bis dicht an den
D. der benachbarten Wäldern. Gute Verpflegung. Billige Preise.
Bäder. Brombeeren. Best u. Feinstes. Bad. Einsechsb. Reine
Aurage. Von Halle in 2 1/2 Stunden erreichbar.
Kunst und Prospekte durch
M. Küchler, Bürgermeister. (9725)

Die Seifenfabrik
von
Eduard Kobert, Halle,
gegründet 1793,
empfiehlt ihre vollständig rein
und neutral gesonnenen
Kern- u. Schmierseifen.
Zur Erhaltung u. Conservierung
einer zarten Haut, sow. zum
Waschen der Kinder und als
mildeste, sparame Seife zum
Rasieren halte ich meine
parfümierte Kall-Fest-
seife bestens empfohlen.

In Obdilitzen, einen der schönsten
gelegenen Orte Thüringens am
Fuße der Saalbürg, Nähe des
Ruffhäuser, ist ein gut eingerichtete
Wohnhaus,
enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller,
Boden und Veranda, m. Dblt- u.
Spottpreis 6000 M. Besondere
als Wädeli oder auch als
Schiffhaus geeignet. Nur Selbst-
refekt. wollen sich wenden an den
Besitzer **Herrn Engel, Obdi-**
litz i. Th. (8885)

Königlich Preuss. Lotterie.

Bu der am 5. Juli beginnenden Ziehung erster Klasse
haben wir Loose in allen Abchnitten abzugeben.
Die Königl. Lotterie-Einnahmer.
Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Das Schüler-Pensionat v. Th. Starke,
Halle a. S., Neue Promenade 5
bietet gegenwärtig Erziehung, Arbeitsstunden u. geeigneter Nach-
hilfe, fünfzigjährige Wohnung in schöner Lage u. anerkannt gute Kost.
Badezimmer, Turngeräthe. Empfehlungen.
Th. Starke.
Nachhilfe-Institut v. Th. Starke,
Neue Promenade 5.
Einzelunterricht und Nachhilfestunden in Deutschen, Lateinischen,
Griechischen, Französischen, Englischen, Rechnen u. i. d. Mathematik.
In den gemeinschaftlichen Arbeitsstunden wird darauf gesehen,
dass jeder Schüler seine Schularbeiten gewissenhaft und sauber
anfertigt. Dabei wird einem jeden die nöthige Anweisung zum
Lernen und zur Selbstthätigkeit, sowie die erforderliche Hilfe
zur Ueberwindung von Schwierigkeiten geboten. (8750)
Th. Starke.

Parkbad Act.-Ges., Halle a. S.

Dorotheenstr. 17, am Parkplatz,
zwischen Kgl. Kliniken u. Hauptbahnhof,
verabreicht täglich:
russische u. irisch-römische Bäder, Wasser-,
Soole-, Douche-,
sowie alle Arten **medizinische Bäder.**
Die Abtheilung für **irisch-römische Bäder** ist geöffnet
für **Herrn täglich** von 9-12 Uhr Vormittags u. von 4-8 Uhr
Nachmittags, für **Damen** Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von
1-1/4 Uhr Nachmittags.

Rein Comptoir nebst Wohnung
befinden sich jetzt **Königsstraße 14, I.**

Bruno Brennecke,
8881] Fabrik chem.-techn. Produkte.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1890.
Versicherungsbestand:
77 500 Personen und **604 Mill. Mfr. Versicherungssumme.**
Vermögen: **200 Millionen Mark.**
Gezahlte Versicherungssummen: **139 Millionen Mark.**
Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** ist bei
sämtlichen Versicherungsvereinen (Innschichtarbeit drei-
jähriger Vorkasse) eine der größten und blühtesten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften. Alle Ueberläufige fallen bei
der den Vericherten zu; diese erheben seit mehr als
einem Jahrzehnt auf die vorerwähnten Jahresbeiträge
alsjährlich **42% Dividende.**
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren
Vertreter in Halle a. S.: **Generaldirektor Hugo Klauke,**
Markthalle 11 und **Joh. Erbs, Magd.-burgerstr. 34.**

Kachel-Ofen

in jedem Stil, ein- und mehrzellig,
Rüchgenöfen und Kochherde.
Gefenfabrik C. Böhme.
Großes Musterlager. Schwarzestraße 8. Fernsprecher 2908.
Fabrikate mehrfach prämiirt mit Staats- u. Gold-Medaillen.



Hygiea - Leibchen
zum gleichzeitigen Anknöpfen der Hüften
und Rücken mit Strumpfhaltern für Mädchen
und Knaben zum Geradedhalten.
Aerztlich empfohlen.
Wird von höchsten Herrschaften getragen.
Konkurrenzlos!
D.-R.-G.-M. No. 127 172, 127 173, 127 096,
127 095.
Fabrik hygien.-orthopäd. Bekleidungs-Gegenstände
Wilhelm Schröder,
Radebuul-Dresden.
Zu haben bei folgenden Firmen:
Geschwister **E. u. M. Schlüter,** Rannischestr. 12,
W. F. Wollmer, H. Gramowski, Gr. Ulrichstr. 33,
Gustav Rost, Gr. Ulrichstr. 19,
Max Bernhardt, Geleistr. 42,
Julius Bacher, Leipzigerstr.,
H. Schnee Nachfgr., Steinstr. 48,
Albert Louis Weise, Steinweg 23,
Marie Brink, Alte Promenade 10.
Fort mit den Strumpfhütern, welche Krampfadern erzeugen!
Mütter, schützt Euro Kinder vor zeitiger Einschnürung!

Wegen Platzmangels auf der Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Halle a. S. befindet sich meine

Ausstellung

Merseburger Strasse No. 155.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Specialitäten:

Feldbahnen,	Hängebahnen,	Luftseilbahnen,	Bremsberge,
Grubenbahnen,	Elevatoren,	Gleisseilbahnen,	Aufzüge,
Fabrikbahnen,	Transporteure,	Kettenbahnen,	Fahrstühle.

Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897.

Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Constructionen überlegen.

Enorme Ersparniss an Betriebskosten.

Siemens & Halske A.-G.

Technisches Bureau Magdeburg.

Hans Herzfeld,

Installations-Bureau f. Siemens & Halske A.-G.,
Halle a. S., Bergstraße 7.

Komplette elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen für landwirthschaftliche Betriebe.

Telephon- und elektrische Signalanlagen jeder Art.

Wir gestalten uns, auf unsere gemeinschaftliche Zeichnung auf der Landwirtschaftlichen Ausstellung in Halle a. S., Stand 89, bestehend aus einer elektrischen Kraftübertragungs-, Beleuchtungs- und Heizanlage, sowie auf die ausgestellten Telephon- und anderen Apparate aufmerksam zu machen.

Maschinen, Formen, Geräte

zur Einrichtung für Bäckerei, Konditorei und Küche liefert die Fabrik von **W. E. H. Sommer, Bernburg, Auguststr. 7.**

Cleg. Break für 6 Personen verkauft preiswerth 88561 Marienstraße 7.

Trockenschneid officien billig, prompt und hygienische Festeuerung frachtfrei jeder Station **Rammelberg & Heicke, Magdeburg, 18132**

Mähmaschinen

für Gras, Klee und Getreide, Kartoffelerntemaschinen, deutsche Fabrikat.



Gebrüder Hanko,

Fabrikanten der rühmlichst bekannten Saxonica Getreide-Mähmaschinen.

Potschappel bei Dresden.

Wanderausstellung der D. L.-G., Halle a. S., Schuppen No. 5, Stand 57.

Anzeige.

Während der vom 13. bis 18. Juni in Halle a. S. stattfindenden Landwirtschaftlichen Wanderausstellung werde ich in Halle, Merseburgerstrasse 147, pt., durch Herrn Landschaftstaxator **Max Korge** vertreten sein, welcher den Herren Reflektanten mit geeigneten Anstellungen von Gütern in jeder Bodenbeschaffenheit und Grösse zur Verfügung steht.

Sehr vorteilhaft habe ich einige **Rüben- und Brennerel-Güter** abzugeben.

Besichtigungen der betr. Besetzungen können sofort von Halle aus vorgenommen werden.

Louis Kronheim,

Ansehungsabureau für Posen, Ost- und Westpreussen.

Bromberg, Posenerstrasse 1. Berlin, Albrechtstrasse 19.

Briest's Hamstertabletten

erfüllt mit Schwefelkohlenstoff in luftdicht verschlossenen Blechbüchsen sind ein vorzügliches Mittel zur Reinigung der Hamster. 1 Dose für 100 Hamstereisen - 4 Mark 50 Streifen, 10 Dolen - 40 Mark, ab Galberfabri.

J. Briest, Harleben-Halberstadt.



Eine vollständige Feldbahnanlage befindet sich in der Ausstellung.

Prospekte und Kataloge

Die vollkommensten **Pat. Glatstroh-Breitenschneidmaschinen** für Goppel- u. Motorbetrieb, mit u. ohne Reinigung, liefert die von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Berlin 1894, Köln 1895 und zuletzt bei der Hauptprüfung in Köln mit dem ersten Preise ausgezeichnete **Friedrich Richter & Co.** ältere Spezialfabrik von Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei, **Rathenow (Prenzlau)**

portofrei und unentgeltlich. Vertreten auf der Ausstellung der D. L.-G. südlich vom Hauptvorführungsring.

Fünfzehn Prozent Jahreszinsen werden erzielt

für 20 000 \mathcal{M} Einzahlung auf ein neu erbautes Haus mit regeltem Wasserleitungs- u. feiner Lage der **Edelsteinstraße**. Alles bemessen. Käufer wollen sich unter **A. S. 347** bei Rudolf Mosse, Magdeburg melden. (8810)

Landwirthschaftliche Wanderausstellung

Halle a. S., 13. bis 18. Juni 1901.
Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Fische, Kaninchen, Schäferhunde, Bienen, Samen u. Pflanzen, Dauerwaaren, Molkerei-Erzeugnisse, Wein, Obst- u. Futtermittel, Maschinen und Geräte, auch neue Erfindungen. Preise 125 000 \mathcal{M} ., 52 Ehrengaben, 340 Preisämnen.

Täglich Vorführung von Thieren.
Eintrittspreise: Dauerkarten 10 \mathcal{M} ., 14. u. 15. Juni je 2 \mathcal{M} ., 16., 17. u. 18. Juni je 1 \mathcal{M} ..

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.

Rübensamen-Reinigungs-

Apparat



D. N. P. angemeldet - durch Gebrauchsmuster geschützt. auf jeder Dampf- und Handmaschine leicht anzubringen, reinigt den Rübensamen vollständig, liefert marktfähige Waare. In Betrieb zu beschaffen auf der Wanderausstellung der D. L.-G. in Halle vom 13.-18. Juni auf Stand von

GARRETT SMITH & Co.,

Magdeburg-Buckau.

G. SCHULZ

Magdeburg-Neustadt

Maschinenfabrik u. Eisengießerei

empfehlte als "Specialität"

Glatstrohpressen

in vollendetster Construction mit und ohne Vorrichtung, um das Stroh vor dem Einpressen zu sieben und selbstständig zu glätten. - Nur hierdurch ist bestes Glatstroh zu erzielen!

Ohne Concurrenz! - D. R. P. - D. R. G. M. - Ohne Concurrenz!

Ballenpressen

mit und ohne Siebwerk. Die Ballen werden selbstständig in gleiche Längen getheilt.

Neu! Hochdruck-Lokomobilen

in modernster Construction, mit verbessertem anziehbarem Röhrenkessel, der sich, ohne auszuweichen, leicht reinigen lässt. Beste und sparsamste Lokomobile der Neuzeit!

Dampf-Dresch-Apparate,

nach meinen langjährigen praktischen Erfahrungen für grösste Leistungen und in stärkester Bauart hergestellt. Absolut reiner Druck!

Beste Reinigung und Sortierung des Getreides. Vorzüglichstes Material! - Sauberste und accurateste Arbeit!

Dierks & Möllmann, Osnabrück,

Specialfabrik milchwirthschaftlicher Maschinen und Apparate.

„Prinzess-Separatoren“.

Wanderausstellung der Deutschen Landw.-Ges. Halle a. S. Stand 235, Reihe 58.

Gut erhaltene Wolf'sche, Lang'sche, Ruston'sche

Dresch-Lokomobilen von 10-16 HP., gut erhaltene Wolf'sche und Ruston'sche

Dreschkasten

effizient zu Kauf oder Miete

Max Brandus, Magdeburg 10, Alte Henndstr.

H. Langrock Nachf.,

Inh. C. Feistkorn, Zettmeister, Mittelstr. 1. an der unteren Steinstraße, empfiehlt als Specialität solide ein- und zwischenspannige

Kutsch-Geschirre, schwarz lackirt, neuüberne, silberplattirte Beschläge in verschiedensten Preislagen. Ausrid empfiehlt neue feinstgefertigte Gängel.



— Ausserst niedrige Preise. —

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir

pulverisirten Cementkalk.

Feinste Referenzen. • Billigste Tagespreise.

U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik, Sömmern a. S. Fernsprecher 13. (7967)

Sprengel & Rink,

Inh.: **Franz Sprengel's Erben und Oskar Klose,**
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.

Special-Versandhaus für alle feineren Delikatessen, Conserven, Wild,
Geflügel, Fische, Früchte und Frühgemüse.

Magdeburgerstrasse 66. **Wintergarten.** Nähe des Centralbahnhofes. Während der landwirtsch. Ausstellung täglich Abends: **Grosses Extra-Militär-Concert.** Aug. Schulze.

Deutsch. Sect-Haus!

Gr. Ulrichstrasse 40.
Elektrische Bahverbindung (rothe Wagen).
Rendez-vous deutscher Landwirthe!
Vorzügliche Küche. * ff. Weine.
Inh. **Oscar Brauer.**

Bad Salzbrunn Schles.

407 m über dem Meere. Bahnstation der Strecke Breslau-Halbstadt, Salzdunauer vom 1. Mai bis 15. October, ist durch seine mineralische, silicatische Quelle, den Oberbrennen, vegetabilische Anlagen in herrlicher Gärtenlandschaft, Gehirngelast, Leber- und Nierenkrankheiten, Milch, Kalk, Essenzialien, Schilf, Ziegenmilch, das pneumatische Kabinett u. s. w., angezeigt bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhren und Lungen, bei Magen- und Darmleiden, bei Leberkrankheiten (Gallensteine), bei harnruhrer Diabetes, Gicht, bei Diabetes. Die neuerrichtete Badeanstalt bietet ausser Bädern jeder Art (auch kaltenere und elektrische Bäder) Einrichtungen für Massage und hydrotherapeutische Behandlung. sie enthält eine medicinisch mechanische Abtheilung (System Zander) und ein Inhalatorium. — Versand des Oberbrennen durch die Herren Fürbach & Striebel in Bad Salzbrunn, und ein Inhalatorium. — Vorstand des Oberbrennen durch die Herren Fürbach & Striebel in Bad Salzbrunn, und ein Inhalatorium. — Vorstand des Oberbrennen durch die Herren Fürbach & Striebel in Bad Salzbrunn, und ein Inhalatorium.

Deutsches Kolonial-Café,

auf dem Ausstellungsplatze.
Einziger Ausschank v. Original-Pilsener Bier
aus der 1. Aktien-Bierbrauerei Pilsen.
Täglich: **Vanille- und Fruhteis.**
Originaldekoration
aus den deutschen Kolonien.
Sehenswerth!
Rudolf Dietrich, Sport-Hotel.
8766

Café Marktschloss.

Schönste Lage am Marktplatz.
Elegantes Verkehrslokal.
Tag und Nacht geöffnet.

Restaurant „2 Thürme“, Geiststrasse 23.

Empfehle ff. Mittagstisch von 12 bis 24 Uhr. Frisch und Abendstamm. ff. Bawerscher Pilsener, ff. Nonnenbräu.
Ergebenst **G. Schöke.**

Weinstuben von Franziska Winkel,

Alte Promenade 34, I Tr.
Empfehle meine gut gepflegten Weine!
ff. Bowlen-Wein! Bowlen-Sekt!
D. O.

„Zur angenehmen Moselsäure“
Hofmann's Weinstuben.
Erdbeer - Bowle
täglich frisch.
Alle Bowlen- u. Tisch-Weine
empfehlen in bester Qualität zu soliden Preisen
Max Hofmann,
Weingrosshandlung und Restaurant,
Leipzigerstrasse No. 12.
Eingang Kl. Sandberg.

Wo gehen wir hin?
Nach Prinz Heinrich

Frisch Meuterstraße.
Kronprinzentr. Gde, vis-à-vis der neuen Landwirthschaftsammer.
♦ Angenehmer Aufenthalt. ♦
Eodabend **Frau Lange.**

Bad Neuenahr (Rhd.)
„Villa Anna“
Pension für Zucker- u. s. w. Kranke.

Sie sparen ein Vermögen,
wenn Sie Leiden, das meine Hüften bedient geringer sind und meine Gänge fast nur durch große Pösten und nur gegen Kasse erfolgen. Nur beste Stoffe, Stoffe, Stoffe zu. Heutzutage ist bedeutend billiger als alle Geschäfte der Hauptstadt.
Otto Bornschein,
Mittelstr. 21 u. Gr. Steinstr. 14.
Kaffe-Neuheiten im Großvertrieb. Katalog im Selbstvertrieb zu Fabrikpreisen.
Vorzüglicher **Heidelbeerwein,**
ärztlich empfohlen.
Lüben-Apothek.

Stadttheater Halle a. S.
Sonntag, den 15. Juni 1901
Gesamtspektakel des Weimarer Hoftheaters: Der Generalfeldoberst.
Schaufp. i. 4 Akte. E. v. Wildenbruch.
Koffenöffnung 8^{1/2} Uhr. Anf. 7^{1/2} Uhr.
Sonntag dieselbe Vorstellung.
Montag: Die blonde Kathrin.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Mr. Jean Marconi mit seiner elektrischen Musikinstrumente-Comp.
„Im Reiche des Lichtes und der Töne“ — Die Kaufmann-Truppe (siehe Personen), akrobatische Varietés und Kunst-Abentheuer.
Die Gesellschaft **George Stelling**, excentrische Veranordnungs- und Pantomimisten. — Mr. **Jean Loro**, multifacettiger Burlesk-Soubardant. — The **New-York Circus**, amer. Circusdarsteller.
Hr. **Tilly Guschbauer**, Operetten-Complette. — Herr **Jacques Bronn**, Original-Gelächts- und Charakter-Comorist.
Felix Greenbaum's amerikanische Brodtop mit seinen sensationellen lebenden Photographien. (8044)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Sommer-Variété.
Nähe des Bahnhofes und Ausstellung.
Täglich

Grosses Concert u. Spezialitäten.
Vorstellung.
Ballt-Ensemble **Barbarina.**
Felix und Rudolf Raab,
Gefangs-Duo **Manna Cornelia.**
Soubrette, **Mr. Sprankelly,**
Solent-Planoist, **Alex Banzer,**
Süddeutscher Humorist.
Zum Schluss:
Humorist. Ensemble.
Anfang des Concertes 7^{1/2} Uhr und der Vorstellung 8^{1/2} Uhr.
Bei unangenehmer Witterung im Theater-Zaale.

Vorzügliche kalte und warme Speisen und Getränke zu jeder Gabezeit.
Billige Preise.

Auswärtige Theater.
Sonntag, den 15. Juni 1901.
Leipzig (Neues Theater): Das Himmeln am Herd.
Leipzig (Altes Theater): Geschloffen.

„Café Roland“.
Täglich Concerte d'Schliersee'r.
Flotte Wiener Symphonie-Musik.
Anfang Nachm. 4 Uhr.
Colossal amüfant.
Rendez-vous der fashionable Welt.
Geöffnet bis früh 4 Uhr.

Wiener Café.
Martin- u. Augustastr. Ecke.
Tag u. Nacht geöffnet.

Welt-Panorama.
Gr. Ulrichstr. 6, I.
China, Japan, Korea.
Som 19. Juni b. I. Sept. geschlossen.

Sing-Akademie.

(Leitung: Prof. O. Reubke.)
Donnerstag, den 20. Juni 1901, Abends 7^{1/2} Uhr
in den „Kaisersälen“:

L'Allegro il Pensieroso ed il Moderato.

Oratorische Composition von Georg Friedrich Händel.
Mit ausgeführtem Accompanement bearbeitet von Rob. Franz.
Solisten: **Fräulein Elisabeth Urtel,** Weimar.
Frau Professor Suchier,
Herr **Heinrich Grahl,** Berlin.
Herr **von Milde,** Dessau.

Orchester: Die Kapelle des Kgl. Fäs.-Regts. Generalfeldmarschall **Graf v. Blumenthal** (Magdeburg) No. 36.
Karten zu 3, 2, 1.50, 1 Mark in der Hof-Musikalienhandlung **Reinhold Koch,** Barfüsserstrasse 20. Dasselbe Text zu 25 Pfg. Für Studierende bei dem Universitäts-Kastell.

Wintergarten.

Sonntag, den 15. Juni 1901:
Grosses Extra-Militär-Concert,
ausgeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Regts. Nr. 75 unter Leitung des Königl. Musikdir. **Herrn F. Städe.**
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.

Sport-Hotel.

Während der Ausstellung:
Täglich 2 gr. Künstler-Vorstellungen und Concerte.
Anfang: Vorm. von 1/12—1/2 Uhr, Entree 10 Pfg.
Abends von 6—12 Uhr, Entree 30 Pfg.
Sonntag von Nachm. 3—12 Uhr Nachts.
Gr. Speise-Restaurant.
Warme Küche bis Nachts 1 Uhr.
Nichtungspoll
Rudolf Dietrich,
Inh. des Deutschen Kolonial-Cafes
auf der Ausstellung.

Zum Schultheiss

Teleph. 325.
Poststrasse 5, part. I. u. II., vis-à-vis u. neuen Kaiserdenkmal.
Restaurant I. Ranges.
Ausschank der beliebten **Schultheiss-Biere.**
Weine nur guter Häuser. Reichhaltige Speisekarte. Diners 12—3 Uhr nach Wahl. Zur Ausstellung alle Saisonallentessen.
Hochachtung **F. Urban,** Oekonom.

Der Riesen-Walfisch kommt.

21 m lang, 1000 beim 150 000 Pfund.
Näheres durch Plakate und Annoncen.
Restaurant „Royal“.
Den werthen Besuchern der landw. Ausstellung halte meine Lokaltäten bestens empfohlen.
* **Vorzüglicher Mittagstisch.** *
Abends Stamm à la carte.
Carl Pfeifer.

KOLBERG

Eröffnung der Seebäder: 1. Juni, der Solbäder: Ende Mai
See-Sol-Moorbad
KOLBERG
In Halle a. S. durch **Otto Westphal,** Poststr. 18.

Provinz Sachsen und Umgebung.

1. Bohrenstern, 13. Juni. (O. Wolke's Hochzeit.) Das Brautpaar...

2. Schlopau, 13. Juni. (Zum Brande.) Am Besuche unterer Gefirgen...

3. Weichleben, 13. Juni. (Aus der Zeitung.) An den Schwestern...

4. Hohenhausen, 13. Juni. (Kaiser Friedrichs Denkmal.) Das Kaiser Friedrichs-Denkmal...

5. Ernt, 13. Juni. (Die Landwirtschaftliche Genossenschaft.) Der Vorstand deutscher Miller...

6. GutsMuths, 13. Juni. (Ernteaufschichten.) Durch die ungünstigen Verhältnisse...

7. Bernau a. S., 13. Juni. (Schweinefleisch.) Der 32-jährige Metzger Franz...

finden daselbst fortgesetzt... W. Weimar, 12. Juni. (Die Götthe-Büste als Kunsterbschaft.)

8. Weimar, 12. Juni. (Die Götthe-Büste als Kunsterbschaft.) Von der projektierten...

9. Altenburg, 12. Juni. (Zum Spar- und Fortschrittsverein.) Am Freitag...

10. Weimar, 12. Juni. (Die Bauverwaltung.) Die Bauverwaltung...

11. Weimar, 12. Juni. (Die Bauverwaltung.) Die Bauverwaltung...

Martha (Viel) von der philosophischen Fakultät...

W. Jena, 13. Juni. Die Statistik der Universitäts-Jena...

Die Wittne von den jüngeren Dumas soll sich...

Kirchliche Anzeigen.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis, den 16. Juni 1901, predigen: In 1. E. Brauer...

Advertisement for 'FEINER LIQUOR' featuring a crest and the text 'Feinster Biqueur F.M.1. 2. 4. 750'.

